

INTERIOR | DESIGN | ARCHITECTURE

## Culture@Work

### .PROJECTS

Headquarter Sivantos Singapur  
Bosch Neue Arbeitswelt 205  
Schwäbisch Gmünd

### .PRODUCTS

Preview Orgatec  
Akustisch wirksame Systeme

### .PEOPLE

Relvao Kellermann  
Jaime Hayon



NEUE ARBEITSWELT 205 IN SCHWÄBISCH GMÜND

# SOFT SKILLS

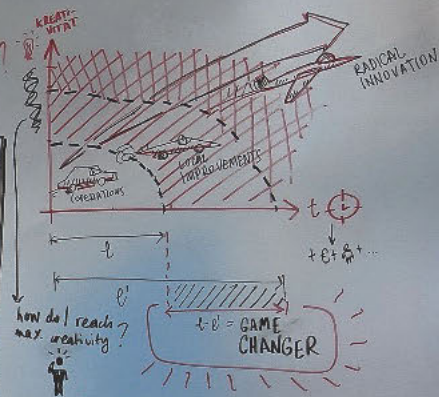
Das Traditionsunternehmen Bosch hat sich von Studio Alexander Fehre eine Büroarbeitswelt errichten lassen, die agilen Arbeitsformen einen kreativen Rahmen gibt.



# THIS WAY TO INNOVATION

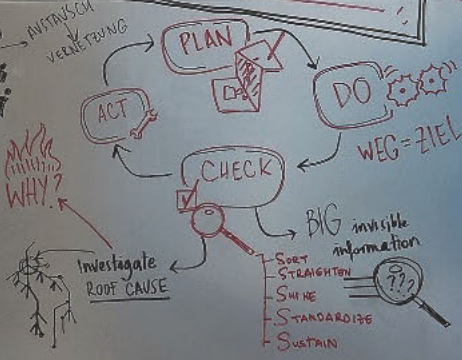


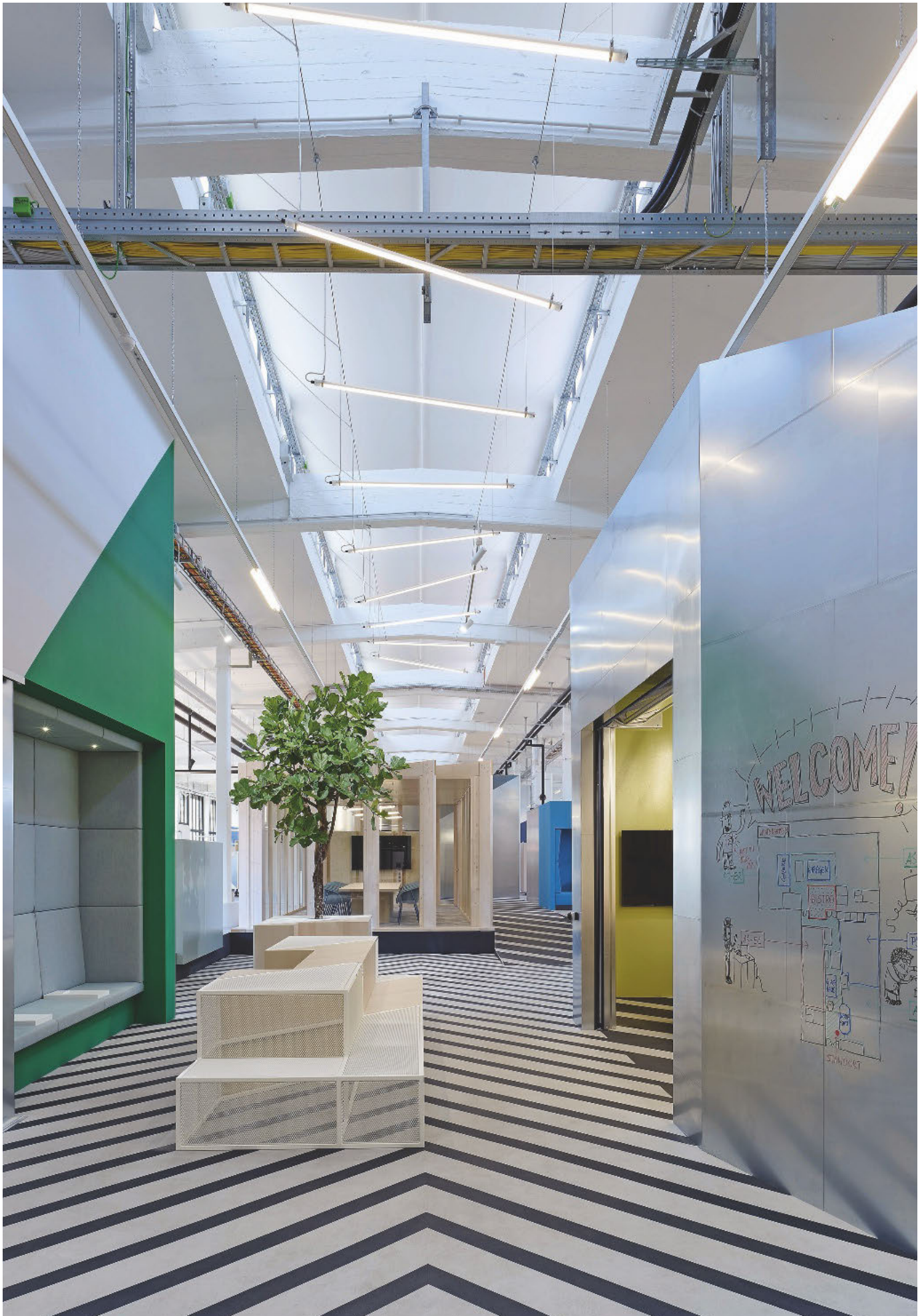
WAS IST INNOVATION?



INNOVATION =  $I + t + r + \dots$

idea      time      resource





Der schraffierte Teppichboden markiert die Begegnungszone.

Das „Büro der Zukunft“ hatte schon viele Gesichter. Nach Zellenbüro, Großraum- und Gemeinschaftsbüro gab es zuletzt eine Art Spielwiese, die die Köpfe zu neuen Ideen animieren sollte.

Die Digitalisierung der Arbeitswelt und vor allem der Umgang mit den digitalen Werkzeugen aber führen derzeit auf ganz andere Pfade, die womöglich dem idealen Arbeitsplatz wieder viel näher sind, als Telefonzellen in Gondeln oder Kissenlandschaften fürs Kreativ-Meeting.

Seine Arbeitsmittel hat man im papierlosen Büro quasi immer dabei, abrufbar auf Laptop und Tablet, abgelegt im Firmennetzwerk oder in der Cloud.

#### BÜRO TUT GUT

So wird es – zumindest theoretisch – nicht mehr notwendig sein, einen festen Arbeitsplatz zu haben. Man könnte also wieder überall arbeiten, im Pariser Straßencafé, in der Mailänder Osteria oder im Hamburger Fischrestaurant. Warum also überhaupt noch ins Büro gehen?

Die Robert Bosch Automotive Steering (Bosch AS) in Schwäbisch Gmünd

**Autor**  
Thomas Geuder

**Fotos**  
Zoey Braun

#### FACTSHEET

**Projekt:** Neue Arbeitswelt 205  
**Standort:** Schwäbisch Gmünd  
**Bauherr:** Robert Bosch Automotive Steering GmbH  
**Bauaufgabe:** Umwandlung einer ehemaligen Produktionshalle in Arbeitsplätze für ca. 200 Mitarbeiter  
**Fertigstellung:** Juli 2017  
**Geschosse:** 1+1  
 (Halbgeschoss Raum im Raum)  
**Nutzfläche:** 3 200 m<sup>2</sup>

**Materialien (Decke, Wand, Boden):**  
 Decke: Bestand (neu gestrichen)  
 Wände Einbauten: Zinkblech,  
 Holz (Esche), Polycarbonatflächen  
 Boden: Gummigranulat, Teppich,  
 Holzboden  
 Möblierung: DeVorm, Interstuhl,  
 Pedrali, Arper, Varaschin



## PERFECT LIGHT ANYWHERE

Die Stehleuchte **VITAWORK®** liefert beste Lichtbedingungen am Arbeitsplatz. Individuelle Features ermöglichen die perfekte Integration in jede Raumarchitektur und sorgen dabei für eine besonders gleichmäßige Ausleuchtung. **VITAWORK®** ist die ideale Leuchte für die Planung nach DIN EN 12464-1.



Es gibt auch klassische Arbeitsplätze. Eine zweite, in den Raum eingezogene Ebene bietet Platz für Konferenzen.



Viele Produkte – wie etwa die Leitplanken um einen Besprechungsplatz – sind aus einem anderen Kontext genommen.



Architekt

**Alexander Fehre** gründete das Studio Alexander Fehre 2009. Mit seinem Team realisiert er die Planung von Messeständen, Shops, Büro- und Arbeitswelten, Filmtheatern, Restaurants, öffentlichen Bauten und privaten Räumen.  
www.alexanderfehre.de

bei Stuttgart – eine der wichtigsten Zulieferfirmen der Automobilbranche und auf Lenksysteme spezialisiert – gibt darauf eine Antwort. Hier will man das notwendige Innovationstempo mit Wegen und Methoden halten, indem man sich nicht zwingend auf die Schaffenskraft von Einzelnen konzentriert, sondern auf die Kreativität von Teams setzt.

Es geht darum, ein lebendiges Wissenskollektiv entstehen zu lassen, für temporäre Arbeitsgruppen aus verschiedenen Abteilungen für die Dauer eines Projekts. Das Büro als Brutstätte für Ideen durch zwischenmenschli-

che Interaktion also. Ganz konkret stand für dieses Unterfangen ‚205‘ zur Verfügung, eine 3200 m<sup>2</sup> große ehemalige Produktionshalle mit großzügiger Fassadenverglasung, Oberlichtaufsatz und Industriecharme. Hier sollten – so der Wunsch des Bauherrn – moderne Arbeitsflächen mit Zukunftspotenzial für ca. 200 Mitarbeiter entstehen, ein prägendes Design, um mit diesem „soft skill“ im Wettbewerb um die besten Arbeitskräfte punkten zu können.

Das Ziel war eine Arbeitswelt zu schaffen, die die Kommunikation und die disziplinübergreifende Interaktion

unterstützt. Die Mitarbeiter sollen sich im neuen Arbeitsumfeld begegnen, austauschen und dadurch gegenseitig inspirieren.

Für die Innenarchitekten von Studio Alexander Fehre bedeutete das zunächst, diese immerhin mehr als ein halbes Fußballfeld große Fläche grundsätzlich zu organisieren.

#### AGILE ARBEITSWEISE

Ihrem Entwurf haben die Planer die Idee einer „agilen Arbeitsweise“ zugrunde gelegt, in der es einen zentralen Weg gibt, der sich durch die Halle schlängelt und bewusst mit Kurven,

„Ein prägnantes Design war explizit gewünscht“

Alexander Fehre

PROMOTION

# „Deutschlands Beste Büromöbel“ Gütesiegel für mauser



Seit über 100 Jahren steht mauser für ganzheitliche Einrichtungslösungen mit intelligenten Möbel- und Regalsystemen. Geschätzt werden die langlebigen und strapazierfähigen Stahlkonstruktionen vor allem im professionellen Umfeld: in Office und Verwaltung, Lager oder Archiv, Pflege- und Reha-einrichtung.

In der von Focus Money und Deutschland-Test beauftragten Untersuchung „Deutschlands Beste 2018“ wurde mauser in

die Auswahl der Büromöbelhersteller aufgenommen und als bekannte Marke ausgezeichnet.

„Das Gütesiegel von Focus Money bestätigt uns in unserem Weg und fügt der Liste der Auszeichnungen einen wichtigen Aspekt hinzu“, sagt Dr. Martin Sagel. „Es zeigt, dass wir nicht nur in der Lage sind, erstklassiges Design und herausragende Qualität zu entwickeln, sondern dass dies bei unseren Kunden auch so wahrgenommen wird.“

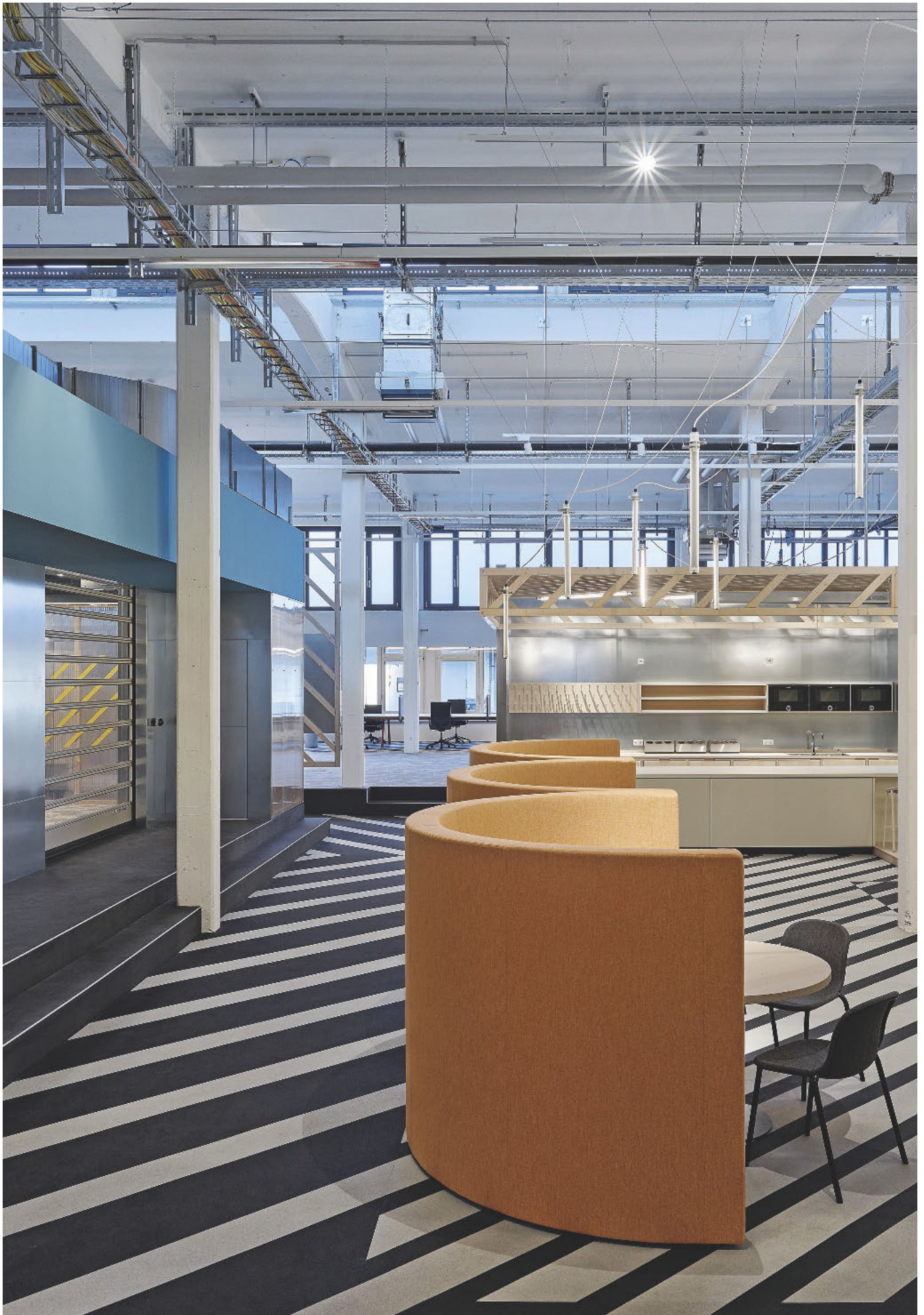
**mauser einrichtungssysteme GmbH & Co. KG**

Nordring 25 | 34497 Korbach | Tel. (+49) 5631 562-0 | info@mauser-moebel.de

[www.mauser-moebel.de](http://www.mauser-moebel.de)

**mauser**

möbel die mitdenken – seit 1896



Die Auswahl der Materialien unterstreicht den transformierten Industriecharakter.



Abzweigungen und Zwischenstopps versehen ist. Die unbeabsichtigte Begegnung der Mitarbeiter auf diesem Pfad ist beabsichtigt.

Gesäumt ist dieser Weg mit allerlei räumlichen Besprechungsmöglichkeiten, von der Telefonkabine über die Sitzbank aus hartem Holz bis hin zu bequemen Sitzgruppen oder voll ausgepolsterten Alkoven. Zu erkennen sind die Begegnungsflächen bzw. -bereiche am Boden: Sie sind durch diagonale Schraffuren gekennzeichnet, die an Straßenmarkierungen erinnern und sich hie und da zu Pfeilformen entwickeln, während die

Flächen seitlich des zentralen Wegs mit den Einzelarbeitsplätzen einen Teppichboden erhalten haben, der sehr dezent einen grau-erdigen Grund erzeugt. Überhaupt soll die allgegenwärtige Diagonale, die nicht nur am Boden, sondern auch bei den Trennwänden und in der Hängung der Leuchten wiederkehrt, eine hohe Dynamik erzeugen.

#### FÜR JEDE SITUATION ETWAS

Die Vielfalt indessen kennt fast keine Grenzen: Jedem Team ist ein eigener Kubus zugeordnet, wobei jeder Kubus eine individuelle Form und eine eigene

Farbwelt besitzt. Verschließbare Spinde ermöglichen das Umstellen auf Desk Sharing. „Benchmark-Tische“ als mobile Besprechungsmöbel können als Tisch oder als Präsentationswand genutzt werden. Zentral zugängliche Raumeinheiten (oft als Werkstatt ausgestaltet) bieten Platz für größere Teamkonstellationen.

Eine zweite, in den Raum eingezogene Ebene nimmt einen langen Konferenztisch auf. Das gemütliche Bistro im Herzen der Bürolandschaft kann für Treffen im eher inoffiziellen Rahmen oder auch für Veranstaltungen und Präsentationen genutzt werden.

#### Im Fokus

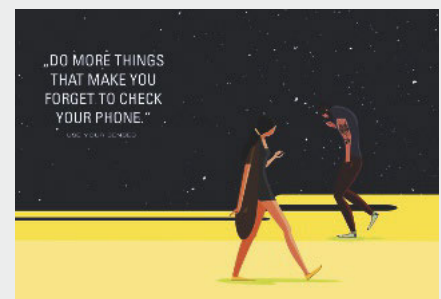
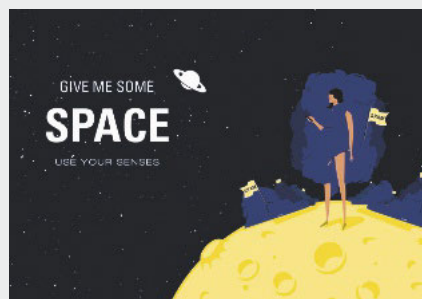
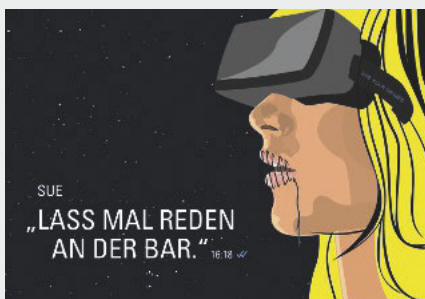
Agil arbeiten: Mit der Neuen Arbeitswelt 205 hat Alexander Fehre eine Bürolandschaft geschaffen, bei der nicht die Verspielt-heit, sondern die Vielfalt im Vordergrund steht.

„Ideen sollen in einem **lebendigen Wissenskollektiv** entstehen“

Alexander Fehre

PROMOTION

## Gelungener Balanceakt



Lassen sich digitale Vernetzung und Face-to-Face-Kommunikation miteinander verbinden? Der Schneeweiss AG und ihren Tochterunternehmen Hiller Objektmöbel, Rosconi und Braun Lockenhaus gelingt dieser Balanceakt. Auf der Orgatec 2018 präsentieren die Firmen an Stand K51/L50 in Halle 10.2 unter anderem ihre in den Stuhlücken integrierte, komfortabel per App steuerbare Displaylösung „no.e“. Sie ermöglicht eine schnelle und einfache Nummerierung von Sitzplätzen sowie die farbige Darstellung von individuellen Texten, Logos und Bildern.

Mit dem smarten System untermauert die Unternehmensgruppe ihren Status als Innovator auf dem Gebiet der digitalen Informationsübermittlung. Die Kommunikation mit den Messebesuchern soll hingegen direkt und persönlich verlaufen. Provokante Kampagnenmotive greifen das Thema auf und zeigen grafische Figuren, die als „Smombies“ – Smartphone-Zombies, die nur ihre mobilen Geräte im nach unten gerichteten Blick haben – durch die Welt gehen, von Spam-Wolken umgeben sind oder schlichtweg nicht mehr kommunizieren können.

#### SCHNEEWEISS AG

Zu Schloss Schmieheim | Im Schlossgarten 1 | 77971 Schmieheim | info@schneeweiss.ag  
[www.schneeweiss.ag](http://www.schneeweiss.ag)

SCHNEEWEISS AG  
interior

Im üppig begrünten „Ruhegarten“ oder (eine weitere Anspielung auf den Kosmos Auto und Verkehr) an der Carrera-Bahn kann man sich kurz „resetten“ oder erden.

Die Auswahl der eingesetzten Materialien unterstreicht den kreativen Industriecharakter.

Rohe Oberflächen wie Zinkblech (auf dem Ideen festgehalten werden können), Holz und Stahl, Böden aus Gummigranulat, Polycarbonatflächen an Wänden und Sitzmöbeln sowie textile Elemente sollen explizit für eine Kombination aus Industrie- und Wohlfühlraum sorgen. Erfrischend am Entwurf

von Studio Alexander Fehre ist der trotz aller Vielfalt unaffektierte Umgang mit Farbe, Form, Raum und Oberfläche. Viele Materialien und Produkte – wie etwa die Leitplanken um einen Besprechungsplatz oder die Industrietore als Tür – sind aus einem anderen Kontext genommen und sollen hier im Kreativbüro wieder auf die Inspiration der Teams zurückwirken.

#### KOMMUNIKATION IST ALLES

Es entstehen so unterschiedliche wie praktische Arbeitsplätze, die man gerne alle einmal durchprobiert haben möchte, ehe man den zu den

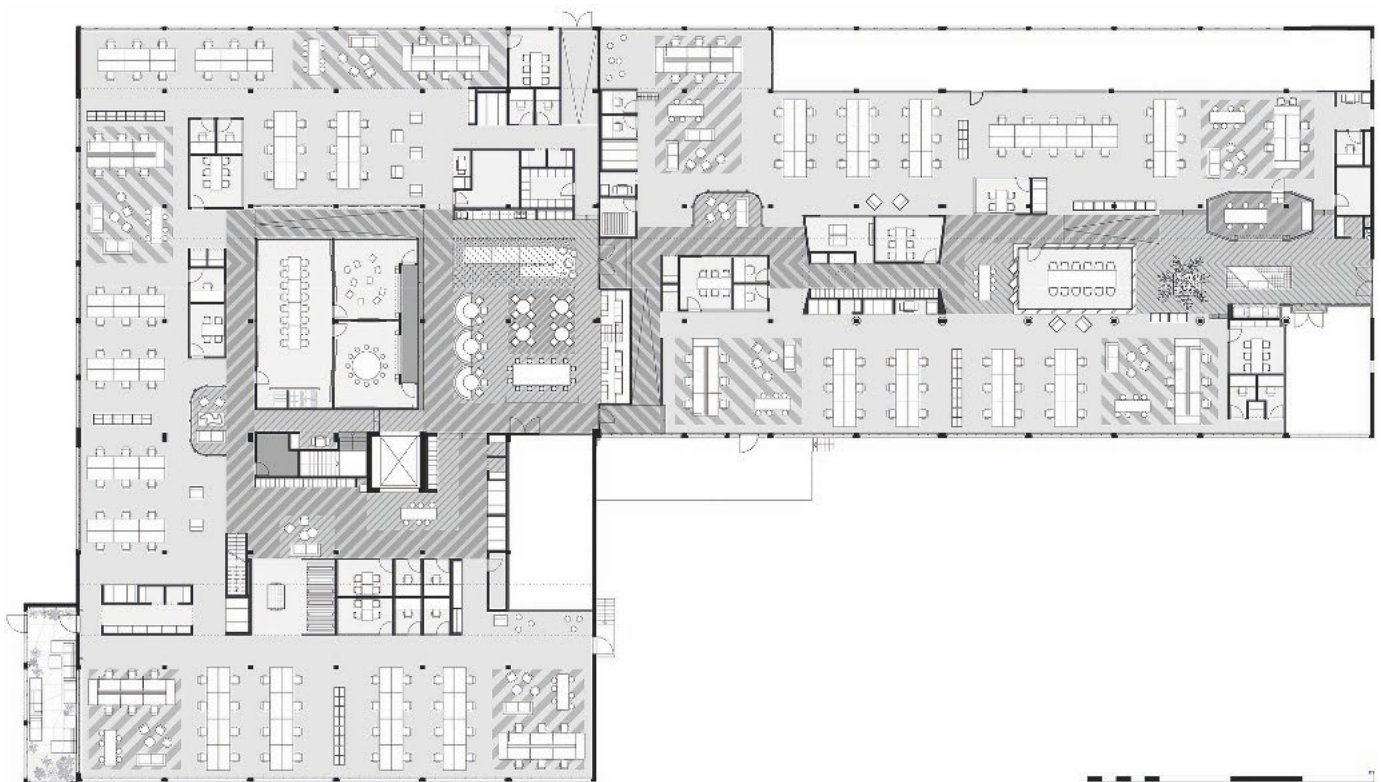
Bedürfnissen oder zur Tagesform passenden Arbeitsplatz des Tages auswählt. Wertvoll dabei ist vor allem, dass die Planer ausschließlich richtige Arbeitsplätze entwickelt haben, also weder Spielplätze noch Kuschecken. „Kommunikation ist alles – und überall möglich“, erläutert Alexander Fehre, der mit seinem Entwurf eine Atmosphäre erzeugen will, die die „Grenzen zwischen Arbeitswelt und Aufenthaltsqualität verschwimmen“ lassen soll.

Genau genommen ist das kein neuer Ansatz, dennoch ein viel zu selten gesehener. ←

Ein Interview mit dem Architekten unter [info.md-mag.com/fehre](http://info.md-mag.com/fehre)

## „Die neue Fläche soll **Attraktivität für junge Mitarbeiter** ausstrahlen“

Alexander Fehre



Grundriss EG

Plan: Studio Alexander Fehre